

Filmprogramm Free & Easy Festival 1997

*Filmemacher/innen sind voraussichtlich anwesend

Mittwoch, 3.9. - Eröffnungsabend

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - Kurzfilmhighlights

Der narrative Film (D 1988, 4 Min., kommentierte Dokumentation, R: Ulrich Sappok)

Eine persönliche Bestandsaufnahme der gesellschaftlichen Gegenwart

Noah (D 1993, 11 Min., Animationsfilm, R: Müssig/Ulbricht, ohne Dialog)

Die als Metapher zu verstehende biblische Figur Noah sammelt nach Gottes Willen die Tiere ein, um sie vor der Sintflut zu retten... - die Geschichte endet jedoch anders als allgemein bekannt...

Eating Out (NOR 1993, 6 Min., R: Pål Sletaune, O.m.U.)

Eine schwarze Komödie über einen Mann, der alleine in einem schmutzigen Imbiß sitzt. Plötzlich unterbricht ein ungewöhnlicher Überfall den Imbißbesitzer beim Kochen und den Gast beim Essen seines angebrannten Hamburgers...

die Fliege (Ungarn 1980, Oscar 1981, 5 Min, s/w Zeichentrick, R: Ferenc Rófusz, ohne Dialog)

Den beginnenden Herbst spürend sucht die Fliege Zuflucht in einem Haus. Der Film zeigt die Geschehnisse in diesem Haus aus der Sicht der Fliege...

Witness (HOL 1994, 7 Min., R: Paul Ruven, O.m.U.)

Vom Wohnzimmer aus beobachtet ein kleines Mädchen einen Mord - ein Vorfall der ihr Leben prägte. Jetzt, viele Jahre später, ist sie selbst Mutter einer Tochter und wird wieder Zeugin eines Mordes...



Knick-Knack (USA 1989, 4 Min., Computeranimation, R: John Lasseter, ohne Dialog)

Souvenirs aus sonnigen Ländern veranstalten eine Party. Der kleine Schneemann ist jedoch in einer Glaskugel eingeschlossen und versucht, sich mit allen Mitteln zu befreien, um zu seiner angebeteten Nixe zu gelangen... - eine der ersten, mit Preisen überhäuften Computeranimationen

Hammer und Sichel (D 1996, 3 Min.30, Animationsfilm, R: Franz Winzentsen)

Die Entwicklung eines Staatssymbols bis hin zu seinem musealen Ende erweist sich als Spiegel der Geschichte des Staates...

Sour Death Balls (USA 1992, 5 Min., R: Jessica Yu, ohne Dialog)

Einigen Kindern einer Kindertagesstätte und ihren Freunden gab die Filmemacherin saure Bonbons zu lutschen - ein höchst amüsantes Experiment für akke Unbeteiligten...

Poisson Rouge (FRA 1994, 3 Min., R: Cedric Klapisch, O.m.U.)

Ein kurzer Film über die tragende Rolle eines Kondoms bei der Rettung eines Goldfisches...

Die Helden (Ö 1991, 5 Min. 20, R: ASK)

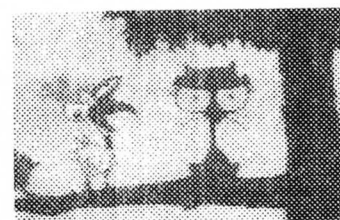
Die Geschichte eines Versuches, eine Auskunft zu bekommen. Die Geschichte verläuft halb so schlimm, das Happy-End kommt dennoch unerwartet

Higher Mathematics Made Fun (ENG 1991, 11 Min.30, R: Andrew McCarthy, OF)

In einem wunderschönen englischen Landhaus entwirft ein Mann seltsame Zeichnungen, Töne werden auf einem Klavier angeschlagen, gelehrte Bücher werden konsultiert - ist dies ein wissenschaftliches Experiment?

The Living Dead (D 1996, Dennis Gansel*, 15 Min., mit Iris Berben)

Ein Pärchen überfällt einen Geldtransporter, um in die Karibik abzuhausen - doch irgendwie läuft es nicht so wie geplant...



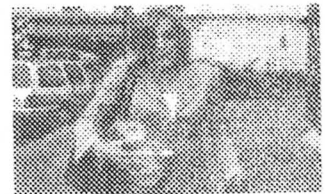
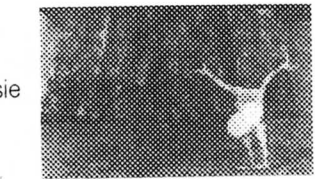
The Dirty Birdy (USA 1994, 7 Min., Animationsfilm, R: John Dilworth, ohne Dialog)

Purdy, der Dirty Birdy, ist in die Katze Fergurina verliebt, die sich jedoch mit Purdys Liebesbeweisen nicht anfreunden kann...

Killing Heinz

Surprise (D 1995, 6 Min., handkoloriert, ausgezeichnet mit über 30 Preisen, R: Veit Helmer)

Ein Mann baut eine hochkomplizierte Maschine - doch wozu dient sie? Surprise!



0:30 Uhr Spielfilm: **Der letzte Kampf - le dernier combat** (F 1983, 90 Min., O.o.U.)

Regie und Buch: Luc Besson Musik: Eric Serra, Darsteller: Pierre Jolivet, Fritz Wepper, Jean Buise, Christiane Krüger

Gesprochen wird in dem sensationellen Regiedebüt von Luc Besson ("Subway", "im Rausch der Tiefe", "das fünfte Element") nur ein Wort und das kann man nicht verstehen. Das kommt aber dem Zuschauer zugute. Er kann gestochen scharfe Bilder in schwarz/weiß und Cinemascope betrachten, Bewegungen wahrnehmen und eine Geschichte sehen über "die Zeit danach" - nach einer nicht näher definierten Katastrophe. Das Wesentliche wird sichtbar: der Umgang mit den Resten und Riten unserer Zivilisation, die Kommunikationsarmut und Aggression...

Der angekündigte Film **Creature Comforts** kann leider wegen abgelaufener Lizenz nicht gezeigt werden...

The Doom Generation ist kurzfristig doch nicht lieferbar gewesen - wir werden versuchen, ihn nächstes Jahr zu zeigen...

